



Wieblinger Anzeiger

Nr. 24
Oktober - Dezember
2024

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN AUS DEM STADTTTEIL



**Der Tulpenbaum
auf dem Rathausplatz
und das Helbinghaus**

150
JAHRE
GEMEINSAM
FÜR MORGEN

 HEIDELBERGER
VOLKSBANK



GEMEINSAM FÜR MORGEN

Die Kraft der Gemeinschaft ist und bleibt das feste Fundament der Heidelberger Volksbank. Gestärkt von unserer Herkunft und Tradition, gestalten wir Veränderungen für eine erfolgreiche Zukunft.

Und bleiben – bei allem Wandel – ein verlässlicher, stabiler Partner.

Danke für Ihr Vertrauen – wir freuen uns auf ein kraftvolles Jubiläumsjahr mit unseren Mitgliedern, Kunden und Partnern!

06221 514-0 | info@heidelberger-volksbank.de | www.heidelberger-volksbank.de



Inhaltsverzeichnis

Neues Café in der früheren Mühle	5
Mit Schwung durch den Herbst – Lieder zum Mitsingen	6
Alarm für die Jugendfeuerwehr Wieblingen.....	7
Ein krönender Abschluss der Jugendkarriere.....	9
Hirschkäfer - ein seltener Gast auf Wieblingen Wegen.....	9
Rückblick auf den Tag des Pferdes	10
Heidelberg Hearts & Castles Quilt Guild e.V.	11
Ausstellung der „Wieblinger KreARTisten“ am 23. und 24. November	14
Zum Titelbild.....	14
Die „Wieblinger Bubbekischt“ sucht Verstärkung.	15
Fanmeile Wieblingen Fußball EM 2024.....	16
Wasserstoffbusse werden in Wieblingen betankt.....	17
AWO-Seniorenzentrum: Regelmäßige Termine	18
AWO-Seniorenzentrum: Eröffnung der „Wieblingen Stube“	19
Mehr als nur ein Stadtplan.....	20
Adventsausstellung in der Kreativscheune.....	21
Was ergab die Heidelberg-Studie für Wieblingen?.....	22
ZDF-Fernsehgottesdienst aus der Kreuzkirche.....	26
Musik - Runterkommen - Draufschauen - MAHL ABENDS.....	28
Dank an die Spender und Sponsoren des Neckarfestes.....	29
Ökumenisches Sommerfeuer im Thadden-Park	30
40 Jahre BUND-Ortsgruppe Heidelberg-Wieblingen.....	34
Die BUND-Ortsgruppe Wieblingen lädt ein	36
Der Tulpenbaum - Indian Summer in Wieblingen.....	38
Kinder- und Jugendhaus TREFF.....	40
Woran erinnern die Weinstöcke auf dem Rathausplatz?	44

Impressum

Der „*Wieblingen Anzeiger*“ ist eine unabhängige, kostenlose Informationsbroschüre, die quartalsweise über das Geschehen in Wieblingen berichtet.

Herausgeber: Stadtteilverein Wieblingen e.V., Mannheimer Str. 259, 69123 Heidelberg

Redaktion: Ingrid Herrwerth, Walter Petschan, Fritz Haaß

Satz: Fritz Haaß

Auflage: 1100 Stück

Druck: Sonnendruck GmbH, Ludwig-Wagner-Straße 16, 69168 Wiesloch

Internet: www.stadtteilverein-wieblingen.de

Zuschriften: redaktion@stv-w.de





Steuern? Wir machen das.

VLH.

Armin Hug
Beratungsstellenleiter
Waldhofer Str. 6
69123 Heidelberg
armin.hug@vlh.de

 06221 7282517


Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Neues Café in der früheren Mühle

Die „Südseite Bakery“ hat seit dem 24. September geöffnet

Täglich frisch gebackenes Sauerteigbrot, süße Teilchen und Specialty Coffee aus selbst gerösteten Kaffeebohnen – das erwartet alle Interessierten seit Dienstag, den 24. September 2024, in der Wundstraße 7/3 in Wieblingen. An diesem Tag präsentierte sich das dreiköpfige Team Hugo Meneses, Andreas Schmidt und Jan Balduf zum ersten Mal mit der „Südseite Bakery, Roastery & Café“. Es ist der zweite Südseite-Standort neben dem im Jahr 2022 eröffneten Café am Jubiläumspark in der Heidelberger Altstadt.

Mit viel Sinn für Transparenz, Qualität und Nachhaltigkeit werden alle Backwaren aus Bioland-Zutaten und in Langzeitführung hergestellt. Die Kaffeebohnen stammen teilweise direkt von Bauern in Kaffeeanbaugebieten auf der ganzen Welt. Hinter „Südseite“ steht auch eine leidenschaftliche Gründungsgeschichte: Aus dem Traum von Hugo Meneses, den er

zunächst in seinem kleinen charmanten Café in der Heidelberger Altstadt verwirklichte, sollte sich bald mehr entwickeln. Durch Zufall lernte er Jan Balduf, Coffee Geek und Chemielehrer, und Andreas Schmidt, Sauerteig-Enthusiast und KI-Experte, kennen. Zu dritt gründeten sie schließlich die „Südseite Bakery & Roastery“. Neben dem existierenden Südseite-Team werden zusätzlich zwei weitere Spezialisten unterstützen: Bäcker Simon Counet, der sein Handwerk bei „Zeit für Brot“ in Frankfurt und den „Brotpuristen“ in Speyer lernte, und Jaime de Freitas, ein Heidelberger Koch, der u.a. in den Restaurants Jil und Neo arbeitete.

Die Südseite Bakery ist immer dienstags bis sonntags von 9:30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Aktuelle Infos unter:

www.instagram.com/suedseite.bakery.



*Das Team der Südseite Bakery
v.l. Jan Balduf, Andreas Schmidt, Hugo Meneses*



Werden auch Sie Mitglied im Stadtteilverein Wieblingen

Eine Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage:

www.stadtteilverein-wieblingen.de/verein/mitglied-werden

oder über den nebenstehenden QR-Code



Mit Schwung durch den Herbst – Lieder zum Mitsingen



Unter diesem Motto lädt der Gesangverein Eintracht Liederkränz am **Samstag, den 26. Oktober**, ab 17.00 Uhr in das evangelische Gemeindehaus, Mannheimer Straße 250, ein.

Mit einem bunten Melodienmix möchte der gemischte Chor seine Gäste unterhalten.

Diese haben dann auch die Möglichkeit, das Programm mitzugestalten. Zum Mitsingen bekannter Lieder, heimatbezogen und an die Jugend erinnernd, sind alle Gäste eingeladen. Liederbücher werden hierzu aufgelegt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, im Angebot stehen u.a. Flammkuchen elsässer und griechischer Art.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei; um eine Spende wird gebeten.

Manfred Schäfer

A&M
100% handcrafted

Geschenke, Accessoires
und Nützliches aus
Holz, Leder oder Stoff
100 % Handarbeit von
Alexandra und Matthias

 **ALEX & MATT**
im Fotostudio Purkart
Mannheimer Str. 200
69123 Heidelberg
www.alexandmatt.de

 alexandmatt_handcraft

Alarm für die Jugendfeuerwehr Wieblingen

Wasser im Keller, Kleinbrand oder ein verdächtiges Pulver, das einen Gefahrguteinsatz auslöste; gleich mehrfach musste unsere Jugendfeuerwehr im September zu Einsätzen in Wieblingen ausrücken! Natürlich waren es keine echten Einsätze, sondern realistisch nachgestellte Übungslagen, die die rund 20 Jugendlichen abarbeiteten.

All dies fand im Rahmen eines Berufsfeuerwehrtages statt. Ein Event, das im jährlichen Übungsplan das Highlight schlechthin ist. Einen ganzen Tag lang stellen unsere Jugendbetreuer mit den Jugendlichen den Arbeitstag einer Berufsfeuerwehr nach.

Los ging es am Samstag, 15. September, um 7.30 Uhr: Dienstantritt der „Berufsjugendfeuerwehr Wieblingen“.



Der Löschzug ist eingeteilt



AUSBAU. SANIERUNG. NEUBAU.
www.naeh-er-baustoffe.de

ISOVER
 Dämmstoff Profi

Näher Baustoffe GmbH
 In der Gabel 10
 69123 Heidelberg
 Tel.: 06221/90510-0
 Fax: 06221/90510-20
info@naeh-er-baustoffe.de

NÄHER
 BAUSTOFFE • FLIESEN

Kaum waren die Jugendlichen den Fahrzeugen zugeteilt, ging bereits der erste Alarm ein, von denen in den nächsten 24 Stunden noch weitere folgten. Während der Einsätze standen verschiedene Dienste und Tätigkeiten auf der Arbeitseinteilung. Neben Theorieunterricht fand in der Fahrzeughalle Dienstsport statt, zum Mittag- und Abendessen wurde eine Küchenmannschaft gebildet und auch ein Aufräumen der Werkstatt wurde notwendig.

Wie bei einer echten Berufsfeuerwehr wurde immer wieder zu unterschiedlichen Einsätzen alarmiert.

Hier hatte sich unser Betreuer Tobias Neureuther etwas Besonderes einfallen lassen, um dem Ganzen noch mehr Realität zu geben: nachgebaute Funkmeldeempfänger, wie sie auch die aktive Mannschaft hat, zeigten auf einem Display das Alarmstichwort. Der Nervenkitzel der Jugendlichen, wann der nächste Alarm einging, war für jeden spürbar.

Aber auch bei den Einsätzen hatten sich unsere Betreuer mächtig ins Zeug gelegt, um anspruchsvolle und vor allem einsatzrealistische Lagen zu bieten: einen in echt gefluteten Schacht galt es auszupumpen oder ein verrauchtes Klassenzimmer abzusuchen und mehrere Schüler ins Freie zu bringen, die vom Schulsanitätsdienst versorgt wurden.



Brand im Klassenzimmer



„Funkmeldeempfänger“ sorgten für Spannung auf den nächsten Einsatz



Verdächtigtes Pulver löste einen Gefahrguteinsatz aus

Hier bedanken wir uns sehr bei der Elisabeth-von-Thadden-Schule und Getränke Fein, die uns ohne zu zögern diese tollen Übungen in ihren Objekten ermöglicht haben!

Mit so viel Programm gingen die 24 Stunden wie im Flug vorüber, bis schließlich am Sonntagmorgen Dienstende im Feuerwehrhaus Wieblingen war.

Begeistert und gespannt gingen die Jugendlichen nach Hause, während unsere Betreuer erschöpft von so viel Programm und Action sich auf einen ruhigen Restsonntag freuten.

Frank Karlein

Ein krönender Abschluss der Jugendkarriere

Yannick Nagel wieder Vize-Weltmeister U20 im Bouldern

Yannick Nagel aus Wieblingen hat erneut bewiesen, dass er zu den besten Klettertalenten der Welt zählt. Bei den Youth World Championships in Guiyang, China, holte sich der 18-jährige erneut den Vize-Weltmeistertitel im Bouldern in der Altersklasse U20.



Die Jugend-WM, die vom 22. bis 31. August 2024 stattfand, war für Yannick ein besonderer Wettkampf. Trotz einer herausfordernden Saisonvorbereitung, die er aufgrund seines Abiturs und der

gleichzeitigen Fokussierung auf die Schule nur eingeschränkt absolvieren konnte, zeigte er herausragende Leistungen.

In seiner Paradedisziplin Lead (Seilklettern) verpasste Yannick das Podest nur knapp. Er belegte den vierten Platz, mit demselben

Ergebnis wie der Drittplatzierte. Lediglich der sogenannte „Countback“, das Ergebnis der Vorrunde, entschied gegen ihn.

Im Bouldern hingegen lief für Yannick alles nach Plan. Er sicherte sich die Silbermedaille, nur knapp geschlagen von dem Japaner Ritsu Kayotani. Dieses Ergebnis ist besonders bemerkenswert, da es bereits der zweite Vize-Weltmeistertitel in Folge ist – nach seinem Erfolg im vergangenen Jahr in Korea.

Yannicks Erfolg im Lead und Bouldern brachte ihm zudem den ersten Platz im Combined Ranking, einer kombinierten Wertung aus beiden Disziplinen.

Die Jugend-WM in Guiyang war zugleich Yannicks letzter Wettkampf in der Jugendkategorie. Ab sofort tritt er nur noch bei den Herren an, wo er bereits Ende September beim Weltcup in Korea in den Disziplinen Lead, Bouldern und Combined sein Können unter Beweis stellen wird.

In der Jugend tritt Yannicks Schwester, die 16-jährige Clara-Marie Nagel, in seine Fußstapfen und bereitet sich aktuell auf die Jugend-EM in Troyes (Frankreich) vor.

Walter Petschan

Hirschkäfer - ein seltener Gast auf Wieblinger Wegen

Bei einem Spaziergang in Richtung Edinger Wasserturm sah unser Mitglied Ulrich Schulze ein seltenes Insekt auf dem Asphalt: Einen Hirschkäfer.

Der Hirschkäfer ist ein Käfer aus der Familie der Schröter. Er gehört zu den größten und auffälligsten Käfern in Europa. Seinen Namen erhielt der Hirschkäfer aufgrund der bei den Männchen geweihtartig vergrößerten Mandibeln (Mundwerkzeuge). (*Wikipedia*)



Rückblick auf den Tag des Pferdes

Auch in diesem Jahr fand am ersten Sonntag nach den Sommerferien der schon traditionelle „Tag des Pferdes“ auf der Wieblinger Reitanlage statt.

Nach den ersten trüben Herbsttagen konnten die zahlreichen Besucher das meist sonnige Wetter auf der Reitanlage genießen und fühlten sich sichtlich wohl.

Besonders begeistert waren natürlich wieder die Jüngsten und deren stolze Eltern, die beim geführten Reiten ihre Runden über den Sandplatz drehen durften oder in der Kutsche einen kleinen Ausflug ins Wieblinger Feld machen konnten.



Danach ging es für die meisten Kinder erstmal auf die beliebte Stroh Hüpfburg zum Austoben. Einen Einblick in die Haltung und Pflege der Pferde, Ponys und Esel auf der Reitanlage gaben die Stallführungen, an der Alt und Jung großes Interesse hatten. Anhand einer Musterbox wurde gezeigt, was ein Pferd so alles an Futter, Einstreu, Ausrüstung und Pflege benötigt. Sehr gut kamen anschließend

die Vorführungen aus verschiedenen Bereichen des Sports mit Voltigieren, Western-, Dressur- und Springreiten sowie Fahren und die Dressurquadrille an.

Die Vorstandschaft um Manfred Bühler und Jennifer Leitner freute sich über den großen Zuspruch aus der Bevölkerung und das



rege Treiben auf der Reitanlage: „Wir möchten mit diesem „Tag des Pferdes“ einen Einblick in die Vielfalt des Sports und unsere Vereinsarbeit geben. Ein großes Dankeschön gilt den freiwilligen Helfern und den engagierten Mitgliedern des Vereins, die diese Veranstaltung wieder möglich gemacht haben.“

Barbara Nelius



Heidelberg Hearts & Castles Quilt Guild e.V.



Bei der Scheckübergabe an die Vertreterinnen vom Frauennotruf und „Frauen helfen Frauen“
Foto: Monica Klasing Chen.

Unsere Jubiläumsausstellung anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Gilde (siehe Wieblinger Anzeiger Nr. 22) war ein großer Publikumserfolg. Und auch der Losverkauf für die drei zu gewinnenden Quilts lief ausgezeichnet und erbrachte eine schöne Summe. Sicher lag das auch daran, dass die Einnahmen dem Frauennotruf e.V. und „Frauen helfen Frauen“ zugute kommen sollten.

Aus der Gildekasse wurde der Betrag auf 1.000 Euro aufgestockt. Und so konnten wir im Juli beiden Institutionen jeweils 500 Euro übergeben.

Barbara Brühl

RADIO KROLL



Unterhaltungs- und Haushaltstechnik



TV • Video • Hifi • Telecom
Aufbau- und Reparaturservice



Mannheimer Straße 275 • 69123 Heidelberg-Wieblingen
Telefon: 06221 834800 • E-Mail: radiokroll@t-online.de

*Jeder Abschied bietet die Möglichkeit,
das Vergangene zu überdenken
und somit die Chance auf Veränderung.*

Bestattungsdienst Gehrig e.K. seit 1972



Armin Hofmann, Inhaber

jederzeit erreichbar unter:

06224 -72846

www.Bestattungsdienst-Gehrig.de

Wir bieten Ihnen:

- ◆ die Erfahrung eines Bestattungsunternehmens in der dritten Generation
- ◆ das Wissen ausgebildeter Bestattungsfachkräfte und Trauerbegleiter
- ◆ eine individuelle Beratung auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
- ◆ eigene barrierefreie Räumlichkeiten zum Abschiednehmen
- ◆ die Durchführung aller Bestattungsarten
- ◆ die Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ◆ Bestattungsvorsorgen



Behandlung von Kindern u. Jugendlichen

mit Entwicklungsdefiziten, Körper- Fein- und Schreibmotorikstörungen, Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsstörungen (ADHS), sowie Verhaltensauffälligkeiten und schulischen Teilleistungsschwächen.

Behandlung von Erwachsenen

mit neurologischen, psychosomatischen, orthopädischen und geriatrischen Erkrankungen, z.B. Schlaganfall, Parkinson, Handverletzungen, Migräne, Stress-Burnout, Demenz.

Wir behandeln Kassen- und Privatpatienten.
Hausbesuche tätigen wir in Heidelberg-Wieblingen und Edingen. Ausführliche Informationen über unser therapeutisches Angebot erhalten Sie unter: www.ergotherapie-strauss.de

→ Praxis für Ergotherapie Strauss | Maaßstr. 26 | 69123 Heidelberg | Telefon: 06221-6521774



Wir beliefern Sie in allen Stadtteilen und über die Stadtgrenzen von HD hinaus

- Heimservice
- Abholmarkt
- Festbelieferung



Im Sändel 8
69123 Heidelberg
Telefon 06221 836210
[f/getraenkefein](https://www.facebook.com/getraenkefein)
www.getraenke-fein.de

Getränke
Fein



GEFAKO
Die Getränkespezialisten

Ausstellung der „Wieblinger KreARTisten“ am 23. und 24. November

Auch in diesem Jahr, nämlich am 23. und 24. November, stellt die Künstlergruppe der „Wieblinger KreARTisten“ im evangelischen



Gemeindehaus, Mannheimer Straße 252, neue Werke aus. Im großen Saal werden Kunstwerke zu verschiedenen Themen gezeigt, die – wie es für die KreARTisten typisch ist – in unterschiedlichen Techniken und mit unter-

schiedlichen Materialien gefertigt sind. Da diese z.T. auch zum Verkauf stehen, bietet sich die Gelegenheit, sich selbst und anderen eine Freude zu machen. Daneben werden u.a. Postkarten und der „Wieblinger Kalender“ angeboten, was von den Besucherinnen und Besuchern gerade in der Vorweihnachtszeit sehr geschätzt wird.

Die besinnliche Zeit am Wochenende des Toten-/Ewigkeitssonntags nutzt die Künstlergruppe wieder für eine Sonderausstellung zu einem bestimmten Thema. Diesmal lautet es: Visionen für unsere Welt. Es wird interessant sein zu sehen, wie die Künstlerinnen und Künstler dieses Thema umgesetzt haben.

Die Ausstellung ist am Samstag, dem 23. November, von 13 - 17 Uhr und am Sonntag, dem 24. November, von 11 – 17 Uhr geöffnet.

Ingrid Herrwerth

Zum Titelbild

Das Titelbild zeigt einen Blick aus dem Bürgersaal des Alten Rathauses zum Helbinghaus, dazwischen ein Tulpenbaum. Über den Tulpenbaum erfahren Sie mehr auf Seite 36 in diesem Heft. Das Helbinghaus trägt seinen Namen vom letzten Privateigentümer, der Familie Helbing. Es ist eines der ältesten und stattlichsten Häuser von Wieblingen und steht unter Denkmalschutz. Wann und von wem es gebaut wurde, ist unbekannt; die früheste Erwähnung stammt von 1767. Die Familie Helbing verkaufte es 1968 an die Stadt, die ursprünglich den Abriss plante. Doch das konnte verhindert werden. Heute ist das Helbinghaus im Erdgeschoss Heimat des Gesangsvereins Eintracht Liederkranz, und im Obergeschoss ist das Ortsmuseum untergebracht.

In den nächsten Heften des Wieblinger Anzeigers wird die Geschichte des Helbinghauses genauer dargestellt.

Walter Petschan

Die „Wieblinger Bubbekischt“ sucht Verstärkung.

Wir sind ein traditionelles Kasperletheater, das seit über 25 Jahren in Wieblingen Kinder unterhält. Dreimal im Jahr (zum Weihnachtsmarkt, am Stadtteilfest (Neckarfest) und zum Weststadtfest) erzählen wir mit Kasper, Seppl, der Großmutter, Hexe, Räuber, Zauberer und vielen anderen kurzweilige Geschichten. Es wäre schade, wenn diese schöne Tradition nicht weitergeführt würde. Deswegen brauchen wir Deine Hilfe!

Wenn Du Spaß an aktivem Spiel hast, dann bist Du bei uns genau richtig. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Du musst keinen Text auswendig lernen – du brauchst nur Neugierde und Freude am Spiel.

Unser nächster Auftritt ist am Weihnachtsmarkt 2024, also komm einfach zu unserer nächsten Probe vorbei und lerne uns und das Puppentheater genauer kennen!

Sina Ratz



Aufmerksame Zuschauer beim Neckarfest 2024 auf der Neckarwiese

Fanmeile Wieblingen Fußball EM 2024

Endlich hat auch Wieblingen seine Fanmeile bekommen:

In der „Thaddenplatz-Arena“ konnte man mehrere Spieltage der Fußball-EM 2024 miterleben.

Das Eiscafé OK KOOL hat mit einer sehr großen TV-Leinwand und einer großen Bestuhlung dafür gesorgt, dass in der Mitte von Wieblingen Stadionatmosphäre entstanden ist. Wer wollte, hat auch seinen eigenen Hocker oder seinen Campingstuhl mitgebracht, um mit den anderen „Stadionbesuchern“ die Spiele zu verfolgen. Mit den vielen Stehplätzen rund um den Thaddenplatz herum konnten ca.

100 Fußballfans die EM-Spiele verfolgen. Außerdem wurde das Dach der Haltestelle kurzerhand zur VIP-Tribüne umfunktioniert.

Die beliebte und typische Stadionwurst gab es zwar nicht, aber das OK KOOL Team hat dafür eisgekühlte Getränke und natürlich viel Eis angeboten, was bei den hohen Außentemperaturen beim Publikum gut ankam.

An insgesamt sieben Spieltagen ist durch viele Kinder und Erwachsene ein Hexenkessel der Emotionen entstanden; gerade bei den Spielen des deutschen Teams konnte die Euphorie keine Grenzen.

Es war ein gelungenes Experiment, das nach einer Wiederholung ruft. Das temporäre Stadion hat viele Wieblinger und auch ortsfremde Besucher zusammengebracht und beeindruckend gezeigt, dass Sport eine sehr hohe Integrationskraft besitzt. In zwei Jahren kommt die Fußball-WM vielleicht mit einer neuen Fanmeile.

Einen großen Dank an das Team vom Eiscafé OK KOOL.

Peter Kurilenko



Wasserstoffbusse werden in Wieblingen betankt

Tankstelle im Ochsenkopf eröffnet

Ab Juni 2024 werden schrittweise über 40 neue Daimler-Gelenkbusse der RNV vom Typ H2-eCitaro, die mit Batterie plus Wasserstoff (H2) angetrieben werden, durch Heidelberg und Mannheim rollen. Die Brennstoffzellen erzeugen mit Wasserstoff Strom, laden damit die Batterien nach und sorgen so für eine Verlängerung der Laufzeiten. Sicher werden diese Busse auch nach Wieblingen fahren. Aber es gibt noch einen engeren Zusammenhang zu Wieblingen: sie werden in der Siedlung Ochsenkopf betankt.

Anderthalb Jahre lang konnte man bei einer Fahrt mit der Linie 5 (OEG) das Entstehen dieser „Tankstelle“ verfolgen. Sie liegt im Ochsenkopf direkt neben den OEG-Gleisen an der Kreuzung mit dem Wieblinger Weg und umfasst 10.000 Quadratmeter. Im April wurde sie eröffnet. Von der Kapazität her ist sie die größte Wasserstoff-Tankstelle in ganz Deutschland! 100 kg pro Tag können hier abgegeben werden; das sind 50 Busse oder LKW täglich.

Deshalb wurde dieser Betriebshof als „beispiellos“ bezeichnet und als „Muster, wie die Antriebswende in Baden-Württemberg funktionieren kann“ und als wichtiger Schritt in Richtung der Klimaneutralität der Stadt bis 2030. Die RNV hat das Ziel, die gesamte Fahrzeugflotte bis 2032 auf lokal emissionsfreie Antriebe umzustellen. Und es soll nicht bei den Bussen bleiben; auch die Müllfahrzeuge sollen mit der neuen Technik fahren.

Weitere Wasserstoff-Betriebshöfe sind für Mannheim und Ludwigshafen geplant. Der „Wieblinger“ Betriebshof hat 24,5 Mill. € gekostet. Das Besondere: Er ist auch mit zwei öffentlichen Wasserstofftanksäulen ausgestattet. Diese werden über das Projekt „H2 Rhein-Neckar“ von Land und Bund gefördert. Es funktioniert wie bei einer Benzintankstelle: Einfüllstutzen in den Tank, und der Wasserstoff fließt. In rund 15 Minuten ist der Tank mit 30 kg Wasserstoff gefüllt.

Walter Petschan/RNZ



Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 25: **28. Dezember 2024**

Bitte schicken Sie Ihre Berichte immer an: redaktion@stv-w.de



Mittagessen für Senior*innen Mo - Fr um 12:00 Uhr im Saal
Menü 7,00 € = Suppe, Hauptgang, Dessert - nur mit Anmeldung –

Regelmäßige Termine:

Montags, 09:30 – 10:30 Uhr, Yoga am Montag, *Frau Eschwey*

Montags, 14:30 Radlertreff alle 14 Tage nach Aushang, *Frau Piesch*

Montags, 14:00 – 16:00 Uhr, Werk- und Bastelkreis

Dienstags, 09:30 – 11:00 Uhr, Aquarellmalerei

Dienstags, 14:00 – 15:30 Uhr, Englisch, *Frau Xetrichi*

Mittwochs, 09:30 – 10:45 Uhr Musizierkreis, *Herr Klemm*

Mittwochs, 13:00 Uhr Sitztanz, *Frau Brecht* danach

13:45 Uhr - 15:30 Uhr, Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen

Mittwochs, 16:00 – 17:00 Uhr, Yoga am Mittwoch, *Frau Eschwey*

Donnerstags, Smartphone- Hilfe, 13:30 -14:30 Uhr, *Herr Grimm*,

alle 14 Tage, Anmeldung erforderlich Tel: 830 421

Donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr Rücken-Fit, *Frau Eschwey*

Freitags, 10:00 – 11:00 Uhr, Gedächtnistraining, *Frau Brecht*

Sonder-Veranstaltungen:

Mittwoch, 09. Oktober, Herbstfest, ab 16:00 Uhr

Mittwoch, 16. Oktober, Einweihung der „Wieblingler Stube“, 16:00 Uhr

Freitag, 25. Oktober, Ü60 Party, 19:00 Uhr

Donnerstag, 07. November, Filmfestival, 14:00 Uhr

Sonntag, 24. November Weihnachtsmarkt, 11-16:00 Uhr

Freitag, 29. November, Ü60 Party, 19:00 Uhr

AWO - Seniorenzentrum Wieblingen
Informationen unter Tel: 06221 – 830 421
Mannheimer Straße 267
69123 Heidelberg



Eröffnung der „Wieblinger Stube“

am **Mittwoch**

16. Oktober 2024

um 16:00 Uhr

AWO- Seniorenzentrum Wieblingen
Mannheimer Straße 267

Herzliche Einladung zur Einweihung der „Wieblinger Stube“.
Wir öffnen die Türen und präsentieren Ihnen die neuen
renovierten Räumlichkeiten für die
Seniorenzentrumsarbeit.

Gefördert durch die Stadt Heidelberg

 **Heidelberg**

Mehr als nur ein Stadtplan

Neues „Geodatenportal“ bündelt alle Informationen auf einer Karte

Wo genau verlaufen eigentlich die Stadtteilgrenzen? Wie sieht mein Wohngebiet von oben aus? Welcher Bebauungsplan gilt für mein Haus? Welche Schulen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche gibt es in der Nähe? Ist mein Wohngebiet bei Starkregen gefährdet? Wo steht der nächste Glascontainer? Wo gibt es den nächsten Defibrillator? Und wo verlaufen eigentlich die Wanderwege?

Diese und viele weitere Fragen kann das neue „Geodatenportal“ der Stadt Heidelberg beantworten. Man kann sich sogar selbst eine persönliche Karte zusammenstellen mit den Themen, die einen interessieren. Dazu setzt man einfach vor den entsprechenden Themen einen Haken. Mit

einem Klick auf das Symbol oder die Fläche in der Karte kann man dann noch nähere Informationen abrufen.

Diese Bereitstellung von Geodaten sieht die Stadtverwaltung als wichtigen Schritt in Richtung Öffnung, Transparenz und Gleichstellung zwischen Bürgerschaft, Wirtschaft und Verwaltung.

Zu erreichen über

www.heidelberg.de/geoportal

oder den nebenstehenden QR-Code.



Seit 39 Jahren Ihr kompetenter Partner für Reisen und Urlaub

	Pauschalreisen	
Rundreisen		Kreuzfahrten
Mietwagen		Autoreisen
Hotels		Busreisen
Aktivreisen		Wellness
Flugreisen		Erlebnisreisen
	Studienreisen	
Individualreisen		Wanderreisen

Wir beraten Sie gerne

Klappergasse 15 ✨ 69123 HD-Wieblingen ✨ Tel. 06221-833653

info@reise-stephan.de ✨ www.reise-stephan.de

**Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 9h - 13h und 14h - 18h.
Samstags sind wir von 9h - 13h für Sie da.**

Adventsausstellung in der Kreativscheune

Seien Sie recht herzlich eingeladen und genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre bei unserer Adventsausstellung

Wo: In der Kreativscheune

Wann: Sa. 23.11.24 14-19 Uhr

So. 24.11.24 11-17 Uhr

Landschadhöfe 1
69123 Heidelberg

Es erwartet Sie:

- * Weihnachtskränze und -gestecke
- * Ideen aus Holz
- * Kreative Näharbeiten
- * Liebevoll gestaltete Babykleidung
- * Bilder verschiedener Stile



Was ergab die Heidelberg-Studie für Wieblingen?

Beim Wohlfühlen im Mittelfeld, beim Ehrenamt leider unterm Durchschnitt

Die Stadtverwaltung führt jedes Jahr eine repräsentative Umfrage durch, um Einstellungen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt und den Stadtteilen zu erfahren. Diese Umfragen, die „Heidelberg-Studien“ genannt werden, können Zufriedenheit messen, Qualitätsurteile abfragen und Defizite offenlegen.

Die Heidelberg-Studie 2022 ist die 18. Bürgerumfrage seit 1994. Für die repräsentative Studie wurden im Januar 2023 insgesamt 1.126 Heidelbergerinnen und Heidelberger telefonisch befragt. Die Studie wurde durch die Forschungsgruppe Wahlen Telefonfeld GmbH in Mannheim durchgeführt.

Nur bei zwei Fragen wurden die Ergebnisse nach Stadtteilen aufgeschlüsselt: Wie wohl fühlen Sie sich in ihrem Stadtteil? Und: Engagieren Sie sich ehrenamtlich?

Das Wohlfühlen im eigenen Stadtteil

92 % der Bewohner Heidelbergs fühlen sich in ihrem Stadtteil ‚sehr‘ oder ‚eher wohl‘. Dabei besteht eine deutliche Übereinstimmung zwischen dem Wohlfühlen in der Stadt und im eigenen Stadtteil; d.h. je wohler sich ein Befragter in seinem Stadtteil fühlt, desto wohler fühlt er sich auch insgesamt in Heidelberg und umgekehrt.

Was wurde als Begründung angegeben? Für einen hohen Wohlfühlfaktor sorgt in erster Linie viel Grün und die Natur im Stadtteil (34 %), aber auch eine gute ÖPNV-Verbindung (25 %), nahegelegene Einkaufsmöglichkeiten (23 %) und nette, hilfsbereite Nachbarn (23 %).

Besonders wohl fühlen sich die Bewohner in Neuenheim (98 %!). Sie nennen zusätzlich zu den oben genannten Pluspunkten auch die nahe Lage am Neckar. (Das müsste ja auch für Wieblingen zutreffen!) Auf Neuenheim folgen Handschuhsheim (96 %), Schlierbach, Boxberg und Bahnstadt (je 95 %). Während die Handschuhsheimer zusätzlich die gute Infrastruktur und die vielen Einkaufsmöglichkeiten loben, heben die Schlierbacher besonders die ruhige Wohnumgebung hervor.

Christine Lehlbach
kreuz-apotheke-heidelberg@t-online.de

Mannheimer Str. 277
69123 Heidelberg

KREUZ **A**potheke

Altstadt und Weststadt haben je 94%, Wieblingen und Rohrbach liegen mit 93% fast genau im Durchschnitt. Die niedrigsten Zufriedenheitswerte haben Pfaffengrund (88%), Kirchheim (87%), Emmertsgrund (85%) und Bergheim (80%).

8 % der Heidelberger geben an, sich ‚eher nicht‘ oder ‚überhaupt nicht wohl‘ in ihrem Stadtteil zu fühlen. Am häufigsten bemängeln diese Befragten, dass sie sich nicht mehr sicher in ihrem Stadtteil fühlen (16 %). Personen, die eine zunehmende Gewalt und Kriminalität wahrnehmen, finden sich häufiger in Bergheim, Kirchheim, Rohrbach und der Weststadt. Auch äußern mehr Frauen als Männer, dass sie sich weniger sicher in Heidelberg fühlen.

Darüber hinaus beklagen sich die Unzufriedenen auch über Lärm und fehlende Nachtruhe (12 %, bes. Altstadt), zu viel Verkehr (12 %) oder zu viel Schmutz und Müll (12 %, bes. Emmertsgrund) im eigenen Stadtteil.

Mit 92 % ist der Anteil der Einwohner Heidelbergs, die sich in ihrem Stadtteil wohl fühlen, zwar sehr hoch; aber beim Vergleich mit den Vorjahren wird eine Entwicklung deutlich: Der Anteil derjenigen, die sich ‚sehr wohl‘ fühlen, sinkt. So äußerten sich im letzten Jahr noch 68 % sehr positiv zu ihrem Stadtteil, während es in diesem Jahr nur noch 51 % sind. Der Anteil ‚eher wohl‘ stieg dagegen um 11 %punkte von 30 % auf 41 %.

Darüber hinaus ist auffällig, dass sich auch mehr Befragte ‚eher nicht‘ bzw. ‚überhaupt nicht wohl‘ in ihrem Stadtteil fühlen. Während sich dieser Anteil in den vergangenen Jahren zwischen 2 bis 4 % bewegte, sind dies im aktuellen Jahr bereits 8 %.



deckt
baut
dichtet ab

Föhner



Egon Föhner GmbH

Waldhofer Straße 3 • 69123 Heidelberg

Tel. : 06221 - 8473-0 • Fax: - 29

www.foehner-dach.de

Ehrenamtliche Tätigkeit

Das Gesamtergebnis ist erfreulich: 29 % der Befragten geben an, sich in einem Ehrenamt zu engagieren.

Dabei sind es auffällig häufig (36 %) die jüngeren Altersgruppen bis 29 Jahre mit einem solchen Engagement, während in den Altersgruppen von 30 bis 59 Jahren der Anteil deutlich darunter liegt. Eine Erklärung hierzu bildet der berufliche Status: Unter Studierenden, die ja den größten Teil in der Altersgruppe bis 29 Jahre bilden, ist der Anteil derjenigen, die einer ehrenamtlichen Tätigkeit nachgehen, besonders hoch (41 %); dagegen sind es bei Berufstätigen in Vollzeit nur 26 % und in Teilzeit 29 %. Aber auch bei Befragten, die sich in Rente befinden, ist der Anteil mit 27 % geringer als bei den Jungen! - Ein Unterschied zwischen Frauen und Männern beim Engagement für ein Ehrenamt lässt sich nicht feststellen.

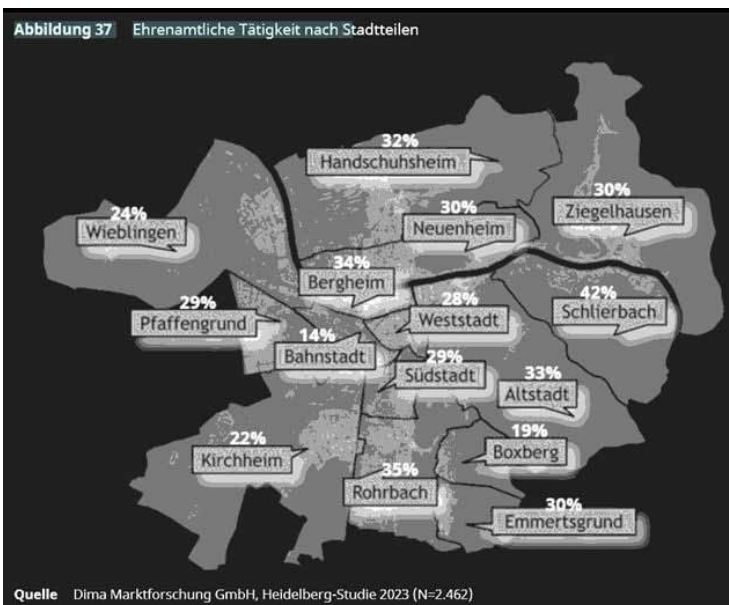
Die Auswertung nach Stadtteilen zeigt jedoch deutliche Unterschiede. Am geringsten ist das Engagement in der Bahnstadt (14 %) und auf dem Boxberg (19 %). Ein stark überdurchschnittliches Engagement zeigt dagegen Schlierbach: 42%! Auch in Rohrbach (35 %), Bergheim (34 %), der Altstadt (33 %) und Handschuhsheim (32 %) ist noch ein größeres Engagement als im Heidelberger Durchschnitt zu erkennen.

Leider liegt auch Wieblingen (24 %) unter dem Durchschnitt. Das haben manche örtlichen Vereine, auch der Stadtteilverein, schon schmerzlich gespürt. *Woran mag das liegen?*

Und wofür engagiert man sich?

Die meisten der Befragten im Bereich Soziales/Gesundheit (30 %). Erst mit Abstand folgen die Bereiche Bildung (22 %), Sport (21 %), Kinder/Jugend/Familie (19 %) und Kultur (18 %). Im Rettungswesen sind es nur 9 % und beim Thema Umwelt nur 7 %, die sich ehrenamtlich einbringen.

Walter Petschan/RNZ



Liebe Nachbarn,

Jeder, der schon einmal in der Situation war, eine Bestattung organisieren und ihre Rechnung begleichen zu müssen, weiß, wie überfordernd das sein kann und wie viele Entscheidungen zu treffen sind.

Wir haben den Zeitpunkt unseres Todes nicht in der Hand. Vorsorge ist daher eine gute Möglichkeit, in dieser Frage klare Verhältnisse zu hinterlassen.

So entlastet ein selbstbestimmt gestalteter Abschied die Angehörigen im Trauerfall seelisch und finanziell. Er sorgt dafür, dass auch später alles nach eigenen Vorstellungen ablaufen wird.

Alle Fragen zur **Bestattung und Bestattungsvorsorge** können wir in einem gemeinsamen Gespräch klären.

Nach Wunsch auch ganz konkrete Fragen wie zum Beispiel zum Thema Grabauswahl – besonders zum „neuen gärtnergepflegten Grabfeld“ auf dem alten Friedhof in Wieblingen – beantworten wir gerne.

Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds:

69115 Heidelberg

Mittermaierstr. 9
Tel.: 06221-97 05 0
Fax: 06221-97 05 55

68199 Mannheim

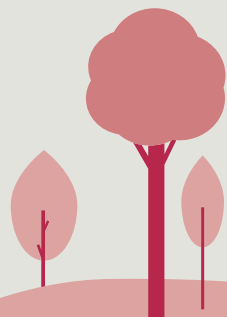
Friedrichstraße 3–5
Tel.: 0621-84 20 70
Fax: 0621-84 20 77 7

68723 Schwetzingen

Friedrichsfelder Str. 2
Tel.: 06202-1 86 84
Fax: 06202-1 40 88

www.pietaet-hiebeler.de

Geschäftsführer:
G. und J. Zartmann
📧 pietaet.hiebeler



ZDF-Fernsehgottesdienst aus der Kreuzkirche

Langsam wird es ernst: Am 20.10.24 um 09.30 Uhr wird zum zweiten Mal ein Fernsehgottesdienst live aus der Kreuzkirche ins ganze Land gesendet. „Familienbande – vom Halten und Loslassen“ wird das Thema sein. Mit dabei sind wieder all unsere musikalischen Ensembles und etliche, die als Leser*innen, in der Technik, beim Zuschauertelefon oder in der Organisation mitwirken. Beim letzten Mal haben über 900.000 Haushalte live zugeschaut. Eine große Ehre für unsere Gemeinde – und vielleicht ja auch für unseren Stadtteil. Für uns bleibt es jedenfalls aufregend.

Was 2023 wirklich überzeugt hat, waren die vollen Kirchenbänke und die bunte Gemeinde, die man da sehen konnte. Kommen Sie doch in den Gottesdienst. Bis spätestens 9.00 Uhr, weil danach noch manches vorbe-

sprochen wird. Um 09.30 Uhr gehen wir live. Zum Nachschauen gibt es das Ganze dann in der Mediathek – aber das hat Zeit bis nach der Ausstrahlung. Wir setzen auf Sie!

Wir wissen, dass das Projekt nicht nur auf Zustimmung stoßen wird, weil es die Parkplatzsituation verschärfen wird: Ab Freitagmorgen werden die Übertragungswagen anreisen, und die Parkplätze rundum die Kirche und in der Kreuzstraße werden gesperrt sein. Wir hoffen trotz dieser Widrigkeit auf Ihr Verständnis und freuen uns, wenn danach wieder manch einer im Bundesgebiet denkt „Ach, da in Wieblingen ist es ja richtig schön ...“. So wars beim letzten Mal. Insofern: Auf ein Neues!

PfarrerIn Dr. Verena Scharlb



SCHILL
elektro

[GEBÄUDE &
ELEKTROTECHNIK]

Schill Elektro GmbH
Am Taubenfeld 28
69123 Heidelberg

Tel.: 0 62 21 / 83 62 19
Fax: 0 62 21 / 83 30 82
info@elektroservice-heidelberg.de

gottesdienst ²

Familienbande

vom Halten und Loslassen



Ankommen bis 9:00 Uhr
Übertragungsbeginn: 9:30 Uhr

Mit dabei:
PosaunenChor Wieblingen
CrossOverChor Wieblingen
Kinderchor der Kreuzgemeinde
Pfarrerin Dr. Verena Scharb

Kreuzgemeinde Heidelberg-Wieblingen
Mannheimer Straße 254, 69123 Heidelberg

**ZDF-Fernsehgottesdienst aus der
Kreuzkirche Heidelberg-Wieblingen
am 20. Oktober 2024**





MUSIK
RUNTERKOMMEN
DRAUFSCHAUEN



Freitag, 15.11.2024

im Gemeindehaus der Kreuzgemeinde

um 19 Uhr

HD-Wieblingen

Gottesdienst

MAHL ABENDS

III. Friedens(t)räume



Stadtteilverein
Wieblingen



**Der Stadtteilverein sagt ein
herzliches Dankeschön
an alle Spender und Sponsoren des Neckarfests 2024:**

Allianz Versicherungsagentur Steven Punt
 Bäckerei Riegler GmbH
 Bäckerei Peter Wacker
 Bund Wieblingen Selbständiger e.V. (BWS)
 Chemische Werke Kluthe GmbH
 Diaderma; Dr. Wolf-Dieter Schmalz
 Dinger & Schwarz Kältetechnik GmbH & Co KG
 Egon Föhner GmbH
 Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz GmbH
 Heidelberger Volksbank
 Jakob & Schröder Partner GmbH;
 Prof. Dr. Kai Uwe Schröder
 Kreuzapotheke Christine Lehlbach
 Lamy GmbH
 Pietät Hiebeler GmbH
 Prominent GmbH
 Schill Elektro GmbH
 Sparkasse Heidelberg
 Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH
 Süßwaren Seifert
 Schlosserei Metallbau Uwe Müller
 Treiber Trays GmbH



Zuversicht

Ökumenisches Sommerfeuer im Thadden-Park

„Welch ein Freund ist unser Jesus“ intonierte das Blechbläserensemble aus dem neuapostolischen Kirchenbezirk und eröffnete damit den geistlichen Impuls zum ökumenischen Sommerfeuer am Sonntag, 8. September, im Thadden-Park. Am letzten Tag der Sommerferien hatte sich auch das Wetter vom Hochsommer verabschiedet und sorgte mit leichtem Nieselregen für herbstliche Stimmung. Das Wetter war auch Thema des Impulses, den Gemeindediakonin Esther Ratzel und Traute Werner aus dem Ältestenkreis der evangelischen Kreuzgemeinde sowie Gemeindeferentin Tanja Becker von der katholischen Stadtkirche und Priester Steffen Ambiel, Vorsteher der neuapostolischen Kirchengemeinde, gestalteten.

Nach dem gemeinsam gesungenen Taizé-Lied „Meine Hoffnung und meine Freude“ betrachtete Traute Werner das Wetter, auf das man keinen Einfluss habe, aber trotzdem mit Zuversicht damit umgehe. Zuversicht sei nicht dasselbe wie Hoffnung. Hoffnung sei klar definiert, während Zuversicht offener sei und einen positiven Blick in die Zukunft richte. Sie erinnerte dabei auch an christliche

Zuversicht im Vertrauen auf Gott und zitierte dazu Psalm 71.

In zeitgemäßer Sprache berichtete Steffen Ambiel, wie einem Mann vor vielen Tausend Jahren mitgeteilt wurde, dass es bald regnen würde und ihm eine Bauleitung für ein Schiff übermittelt wurde. Er beschrieb, wie sich Noah mit großer Zuversicht und Gottvertrauen an den Bau machte, dem Spott der Nachbarn trotzte, mit seiner Familie und den Tieren die Arche bezog und die Unwägbarkeiten der Flut erlebte. Zuversicht sei die



Das Gottesdienstteam (v.l.): Diakonin Esther Ratzel (ev.), Traute Werner (ev.), Tanja Becker (kath.), Steffen Ambiel (neuap.)

Sicherheit, dass es am Ende gut werde, resümierte Steffen Ambiel anhand der Zusage Gottes „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8,22)

Petrus als Fels beschrieb Esther Ratzel, erinnerte aber auch an seine Zweifel. Sie stellte fest, wer die Zuversicht habe, dass Gott mit einem sei, könne nicht mit seinen Zweifeln untergehen. Mit dem Hinweis, dass auch beim Gärtnern Zuversicht notwendig sei, bot sie Samenpäckchen an in Erinnerung an die Zusage Gottes an Noah.

Mit einem Gebet um Segen, Hoffnung und Zuversicht rundete Tanja Becker den geistlichen Impuls ab. Mit „Amazing Grace“ und „Abide with me“ setzte das Blechbläserensemble den musikalischen Schlusspunkt, bevor die rund 100 Anwesenden unter dem schützenden Dach zu gemütlichen Gesprächen bei Laugenstangen und Getränken übergingen.

Bewacht von Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Wieblingen, hielten die Pfadfinder das Feuer am Brennen, während die Kinder trotz Nieselregens begeistert ihr Stockbrot ins Feuer hielten.

Text und Foto: Dorothea Schäfer

Wir Räumen

Alles



Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
Kleinumzüge / Transporte

Ihr Partner in HD-Wieblingen
seit über 10 Jahren
Geschäftsinhaber Thomas Gaber
Tel 06221-7256722
www.wir-raeumen-alles.de
info@wir-raeumen-alles.de



Schreinerei Jörg Köbler
Seestrasse 67
69214 Eppelheim

Telefon 06221 7167994
Telefax 06221 7259467
Mobil 0171 5850913
schreinerei-koessler1@web.de

Innenausbau · Möbel · Decken
Türen · Küchenumbau · Einbauschränke

Bäckerei &
Konditorei

... seit
1920!

Breitenstein

HD-Wieblingen · Wallstraße 21 · 06221 / 831555
www.baeckerei-breitenstein.de



L. RACK

STUCKATEURBETRIEB

**PUTZ - STUCK - TROCKENBAU - ALTBAUSANIERUNG
GERÜSTBAU - WÄRMEDÄMMSYSTEME - MALERARBEITEN**

**Seit
110
Jahren**

69123 Heidelberg Wieblingen
Kurpfalzring 56
Tel. 06221/83 65 65
Fax 06221/83 36 48
e-mail: info@stuckateur-rack.de

Ihr zuverlässiger Partner bei Sanierungsarbeiten

Brunis Lädle

Obst, Gemüse und mehr

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr	8.00 - 13.00 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr
Di	Nachmittags geschlossen
Sa	8.00 - 14.00 Uhr

Dammweg 6 (Innenhof)
69123 Heidelberg
Tel. 06221 / 839151

MÜLLER

SCHLOSSEREI | METALLBAU

- ▶ Balkongeländer
- ▶ Überdachungen
- ▶ Einzäunungen
- ▶ Hoftore
- ▶ Treppengeländer
- ▶ Türen
- ▶ Garagentore
- ▶ Markisen
- ▶ Sicherheitstechnik



Uwe Müller
Schlossermeister

Waldhofer Straße 7 · 69123 Heidelberg · Tel.: 06221 836763 · Fax: 06221 834061
www.schlosserei-uwe-mueller.de · info@schlosserei-uwe-mueller.de

40 Jahre BUND-Ortsgruppe Heidelberg-Wieblingen

40 Jahre Einsatz für Natur und Umwelt in Wieblingen: das ist ein Grund zum Feiern.

Die Gründung der Ortsgruppe 1984 fiel mitten in die heiße Phase der Unterschutzstellung des Unteren Neckars, die schließlich am 13. Februar 1987 rechtskräftig wurde. Neben Themen des praktischen Umweltschutzes stand von Anfang an der Schutz des Naturschutzgebietes Altneckar Heidelberg-Wieblingen auf dem Programm der Ortsgruppe.

Bereits bei der Gründungsversammlung referierte der Naturschutzbeauftragte der Stadt Heidelberg, Dr. Karl-Friedrich Raqué, über die bedrohte Tier- und Pflanzenwelt am Wieblingener Altneckar. Zum Themenkatalog, der auf der Gründungsversammlung 1984 vorgestellt wurde, gehörten damals außerdem das Engagement gegen eine Brücke durch das Naturparadies am Altneckar, Müllvermeidung und der Schutz des Grundwassers. Viele Wieblingerrinnen und Wieblingler waren damals anwesend und wurden Mitglied in der neu gegründeten BUND-Ortsgruppe, der einzigen Stadtteil-Naturschutzgruppe in Heidelberg. Erika Egert und Dr. Monika Meißner waren die ersten Vorsitzenden.



*Zweimal im Jahr bietet die BUND-Ortsgruppe Naturführungen am Altneckar an
Foto: Flügge*

Seither haben die Aktiven immer wieder ihre Stimme erhoben, aufgeklärt, protestiert, demonstriert, Alternativen aufgezeigt, geforscht, informiert, beraten und mit anderen Naturschutzfachleuten, auch mit Ämtern kooperiert, um die Natur im Stadtteil zu erhalten und zu pflegen.

Die Zusammenstellung der vielfältigen Aktivitäten ist beeindruckend. Dabei fällt auf, dass manche Themen kommen und gehen, wie z.B. Mülltrennung und die Müllverbrennung in Wieblingen, die anfangs ein wichtiges Thema waren. Andere Themen bleiben

oder tauchen immer wieder auf, wie z.B. Verkehrsprobleme oder die Idee, Naturschutzgebiete verkehrlich durch eine Brücke, eine Schweb- oder eine Seilbahn zu erschließen, umweltfreundliche Energiegewinnung oder der Schutz der Natur in Gärten, im öffentlichen Raum oder ganz speziell im und am Alten Neckar.

Das Motto der örtlichen BUND-Gruppe war von Anfang an: Global denken, aber lokal – in Wieblingen – handeln.

Am 11. Oktober feiert die BUND-Ortsgruppe Heidelberg Wieblingen ihren 40. Geburtstag und schenkt dem Stadtteil aus diesem Anlass einen kleinen Weingarten auf dem Rathausplatz — in Erinnerung an den Weingarten von Frau Rutlindis, die ihren Weingarten in „Wibilinga im Lobdengau“ im Jahre 767 dem Kloster Lorsch schenkte (älteste urkundliche Erwähnung des Ortes Wieblingen). Dieser Weingarten mit 8 Reben wird am 11.10. eingeweiht. Anschließend wird das Jubiläumsfest im Bürgersaal mit einem Festvortrag, mit Musik, Getränken, Kleinigkeiten zu essen und einer Bilderschau fortgesetzt.

Die BUND-Ortsgruppe Heidelberg-Wieblingen ist eine sehr aktive Umweltschutzgruppe. Ihre Mitglieder würden sich freuen, wenn noch mehr Naturfreundinnen und Naturfreunde in der Gruppe mitarbeiten und sich für Natur- und Umweltschutz in Wieblingen engagieren würden.

Regine Buyer

Kommen Sie doch einfach mal bei einer unserer nächsten Sitzungen vorbei: am 4. November oder/und am 2. Dezember, jeweils um 19 Uhr, im Sitzungszimmer des Wieblingener Rathauses (1.Stock). Über unsere aktuellen Themen können Sie sich auf unserer Homepage informieren:

www.bund-rhein-neckar-odenwald.de/ueber-uns/bund-vor-ort/bund-heidelberg-wieblingen/

MASSAGEPRAXIS HEIDELBERG



TILMANN
KLEY

MASSAGETHERAPEUT / WELLNESSTHERAPEUT

TEL: 0177-1815568

MAIL: INFO@MASSAGEPRAXIS-HEIDELBERG.DE

WWW.MASSAGEPRAXIS-HEIDELBERG.DE



Die BUND-Ortsgruppe Wieblingen lädt ein

zum 40. Geburtstag der BUND-Ortsgruppe Wieblingen

40 Jahre Einsatz für Natur und Umwelt in Wieblingen

Wir feiern diesen Geburtstag
am Freitag, den 11. Oktober ab 17:00 Uhr
im Bürgersaal des Wieblinger Rathauses,
Mannheimer Str. 259



Programm:

**17:00 Uhr: Einweihung
des Wieblinger Weingartens
auf dem Rathausplatz**

**18:00 Uhr: Festvortrag von
Dr. Michael Braun zum Thema:
Halsbandsittiche und andere
Neubürger in Wieblingen**

**Anschließend:
gemütlicher Ausklang mit Musik,
Knabbereien und Getränken**

*Traditionelles
Bäckerhandwerk
seit 1894*

125 Jahre

WACKER
BÄCKEREI

Mannheimer Straße 260 · 69123 Heidelberg

Telefon 0 6221 - 83 64 24



HOLZBAU

IDÄMM

06221 830636

Der Tulpenbaum - Indian Summer in Wieblingen

Der Tulpenbaum (*Liriodendron tulipifera*) ist ein Neankömmling (Neophyt) unter den Bäumen und wird in Deutschland als Park- und Zierbaum angepflanzt. In Wieblingen sieht man einige Exemplare, u.a. auf dem Rathausplatz oder bei der Sparkasse, wo er im Frühjahr wegen der großen, attraktiven Blüten und nun im Herbst mit seiner schönen Laubfärbung auffällt.

Er entstammt einer sehr alten Pflanzengruppe (Magnolienartige), die seit über 100 Millionen Jahren existiert und möglicherweise die ursprünglichste aller lebenden Blütenpflanzenarten repräsentiert („lebendes Fossil“). Der Tulpenbaum hat ein beachtliches Wachstumspotential, kann bis 60 Meter Höhe und einen Stammdurchmesser von über 300 Zentimetern erreichen (also Vorsicht in Kleingärten!) und über 400 Jahre alt werden. Alle Pflanzenteile, insbesondere Holz und Rinde, sind jedoch für den Menschen giftig!



Die Blattform ist eigenartig und unverwechselbar und ein gutes Bestimmungsmerkmal (wie ein Ahornblatt ohne den „Mittelfinger“).

Die Blütezeit reicht von April bis Mai. Die großen bläulich-grün bis gelb-orangen Blüten stehen einzeln an den Zweigen in zwei Kreisen. Der bis zu 8,5 Zentimeter lange Fruchtstand ähnelt einem Koniferenzapfen mit 3,5–5 Zentimeter langen Einzelfrüchte (Flügel Früchte).



Der Tulpenbaum ist der offizielle Staatsbaum der US-Bundesstaaten Kentucky, Indiana und Tennessee und stammt ursprünglich aus dem östlichen bis zentralen Nordamerika, ist also ein waschechter Amerikaner. Er bevorzugt tiefgründige, humusreiche Böden. Kurzzeitige Staunässe verträgt er ebenso gut wie extreme Fröste und aufgrund seiner tiefreichenden Pfahlwurzel auch sommerliche Hitze mit zeitweiliger Trockenheit - Eigenschaften, die ihn auch bei uns zu einem geeigneten Park-, eingeschränkt sogar zum Straßenbaum machen, der in Grenzen klimaresistent ist. Er ersetzt dabei u.a. Rosskastanien und andere Arten, die durch Schädlinge und Klimawandel bedroht sind. In Deutschland wird er mittlerweile versuchsweise auch forstwirtschaftlich angepflanzt, um das Baumartenspektrum aufgrund der Klimaerwärmung zu verbreitern. Größere Bestände finden sich zwischen Karlsruhe und Baden-Baden. In den nordöstlichen USA ist der Tulpenbaum eine der wichtigsten Laubbaumarten. Sein rissfestes, leicht bearbeitbares Holz (Whitewood, Tulipanero) wird vor allem zu Türen, Fenstern, Furnieren, Sperrholz, Verschalungen u.a. verarbeitet und dient als Rohstoff für die Zellstoff- und Papierherstellung. Hobbyimker aufgepasst: der Tulpenbaum ist auch eine Bienenweide, schon junge Bäume liefern pro Saison bis zu 3,6 kg Nektar. Die Samaras (Flügel nüsse) des Tulpenbaums werden in Nordamerika gerne von Grauhörnchen und Fuchshörnchen verspeist, vielleicht spricht sich das ja bald auch unter unseren einheimischen Eichhörnchen herum.

Tipp: Wer sich für diese schönen Exoten interessiert, kann eine Besichtigung mit einem schö-

nen Spaziergang mit großartiger Aussicht vom Königsstuhl verbinden. Auf der Verbindungsstraße von Dreieichen zum Kohlhof öffnet sich der Wald und gibt die Sicht auf den Odenwald und Dilsberg frei. Im ersten Teil der grenzenden Baumwiese, die im Winter als Schlittenhang benutzt wird, gibt es straßenbegleitend einen der sehr seltenen Alleinabschnitte mit Tulpenbäumen in Deutschland. Einige der alten, großen Bäume sterben allerdings ab und werden derzeit durch jüngere Exemplare ersetzt.

Klaus Hauer



Herbstliche Färbung des Tulpenbaums am Rathausplatz

LOB LIANE OPITZ BÜCHER & ERLESENES

Der neue Kulturort im ❤️ von Wieblingen

Mannheimer Str. 258 | 69123 Heidelberg | Tel.: +49 6221 7533050

Mail: liane.opitz@buecher-lob.de | www.buecher-lob.de

Öffnungszeiten

Mo	Di / Do / Fr	Mi / Sa
15:00 – 18:00 Uhr	9:30 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr	9:30 – 13:30 Uhr

Kinder- und Jugendhaus **TREFF** Wieblingen



Heidelberg
Soziale Dienstleistungen
GmbH

Mannheimerstr. 278

69123 Heidelberg

Tel. 06221 / 83 04 40

E-Mail: treff-wieblingen@awo-heidelberg.de

www.awo-heidelberg.de/jugendhaus-treff-wieblingen

Instagram: [awo_treff_heidelberg](#)

Unsere Öffnungszeiten im Q4

**Die Öffnungszeiten gelten außerhalb der Ferien!*

Offener Kinder- und Jugendtreff

Mo	14:00 – 17:00 Uhr	Geburtstag
Di	14:30 – 18:00 Uhr 15:00 – 16:30 Uhr 18:00 – 20:30 Uhr	Offener Treff Wochenprogramm Jugendbereich
Mi	14:30 – 18:00 Uhr 15:00 – 16:30 Uhr	Offener Treff Wochenprogramm
Do	14:30 – 18:00 Uhr 15:00 – 16:30 Uhr 18:00 – 20:30 Uhr	Offener Treff Wochenprogramm Jugendbereich
Fr	14:00 – 17:00 Uhr 17:30 – 20:30 Uhr	Geburtstag Geburtstag

Schließtage und Ferienprogramme

Schließzeiten

Fr 04.10.2024

Brückentag

Mi 27.11. – Fr 29.11.2024

Planungstage

Letzter Öffnungstag vor den Weihnachtsferien ist Fr 13.12.2024. Ab Di 07.01.2025 sind wir wieder wie gewohnt da!

Herbstferienprogramm

Mo 28.10. - Do 31.10.2024

In diesem Zeitraum findet kein offener Treff, Wochenprogramm, Kurse oder Wochenendaktionen statt.

Kinder- und Jugendhaus **TREFF** Wieblingen

Heidelberg
Soziale Dienste
gGmbH

Mannheimerstr. 278
Tel. 06221 / 83 04 40

69123 Heidelberg
E-Mail: treff-wieblingen@awo-heidelberg.de

www.awo-heidelberg.de/jugendhaus-treff-wieblingen

Instagram: [awo_treff_heidelberg](https://www.instagram.com/awo_treff_heidelberg)

#JugendAKTIV

jeweils 18:00 – 20:30 Uhr für alle Jugendliche ab 12 Jahren
Kostenlos & ohne Anmeldung

Do	17.10.2024	Oktoberfest-Schmaus
Di	26.11.2024	Plätzchen backen
Do	12.12.2024	Raclette Essen

Unser Kurs von Oktober bis Dezember**Donnerstags**

17.10.- 05.12.2024

„It's Beginning to Look like Christmas“

von **16:30 – 18:00 Uhr** (mit Anmeldung)

ab 6 Jahren Kosten: 30€ je Teilnehmer

Unsere Wochenendaktionen

Fr	25.10.2024	Halloweenfieber im TREFF von 17:00 – 20:00 Uhr (Mit Anmeldung) ab 6-12 Jahren Kosten: 10€ je Teilnehmer
Fr	13.12.2024	Weihnachtsfeier mit Raclette von 17:00 – 19:30 Uhr (Mit Anmeldung) ab 6-12 Jahren Kosten: 10€ je Teilnehmer
Sa	23.11.2024	Eltern-Kind-Aktion: Krippe bauen von 10:00 – 13:00 Uhr (Mit Anmeldung) ab 6 Jahren Kosten: 20€ pro Kind + 1 Begleitperson

Nähere Informationen zu all unseren Angeboten finden Sie auf unserer Homepage **www.awo-heidelberg.de/jugendhaus-treff-wieblingen** oder direkt im **TREFF**. Gerne können Sie auch unseren Newsletter abonnieren. Hierzu schreiben Sie uns eine E-Mail unter **treff-wieblingen@awo-heidelberg.de**



SRH
Campus Sports 
EIN STARKER VEREIN FÜR DIE GANZE FAMILIE

KOMM ZU UNS!

+49 6221/88 22 88



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

MO.-DO. 07:00 - 21:30 UHR
FR. 07:00 - 20:00 UHR
SA. & SO. 09:00 - 17:00 UHR
FEIERTAGE LAUT AUSHANG.

SRH CAMPUS SPORTS E.V.

BONHOEFFERSTR. 4-1
69123 HEIDELBERG/WIEBLINGEN
WWW.CAMPUSSPORTS.DE
INFO@CAMPUS-SPORTS.SRH.DE

Wir beraten Sie gerne in
allen **steuerlichen,**
buchhalterischen und
betriebswirtschaftlichen Fragen.



Ihr Berater vor Ort für

- Kleine und mittlere Unternehmen
- Freiberufler
- Arbeitnehmer
- Vermieter
- Rentner
- Erbschaftsteuer

SJK SCHROEDER JAKOB KRIEG
Steuerberater PartGmbH

Greifstraße 6 · 69123 Heidelberg-Wieblingen
+49 6221 67213-0

info@stb-hd.de
www.stb-hd.de



Kurpfalz  Apotheke



Martin Fräßle • Apotheker • Mannheimerstr. 242 • 69123 Heidelberg
Tel.: 0 62 21/83 65 10 • m.fraessle@kurpfalzapo.de • www.kurpfalzapo.de

Von Rutlindis bis zum Bernsteinwingert

Woran erinnern die Weinstöcke auf dem Rathausplatz?

Die BUND-Ortsgruppe hat aus Anlass ihres 40jährigen Jubiläums auf dem Rathausplatz im Frühjahr einige Weinstöcke gepflanzt. Dieser Mini-Wingert soll an den früheren Weinbau in Wieblingen erinnern. Mancher wird sich vielleicht wundern, dass es in unserem Ort Weinbau gab; denn das erwartet man nur in Orten, deren Gemarkung Hügel und Abhänge hat. Aber die Wieblinger Gemarkung ist ja fast völlig flach (im Wieblinger Lied heißt es: „Wo nach Westen weite Felder bis zum Horizont zieh'n fort...“). Aber schon der Straßename „Sandwingert“ im Wohngebiet Hauhecke beweist, dass auch dort einmal Wein angebaut wurde. Man wird in Wieblingen nicht von Weinbergen sprechen, sondern von Weingärten oder Wingerten.

Der früheste Beweis für Weinbau ist schon die Urkunde von 767, in der Wieblingen erstmals schriftlich erwähnt wird. Frau Rutlindis schenkt ihren gesamten Besitz auf Wieblinger Gemarkung dem Kloster Lorsch, und hierbei ist ausdrücklich eine „vinea“, ein Weingarten, genannt. Dieser Garten war „drei Knechtslose“ groß. Ein

Los ist ein Flächenmaß; es gab die größeren Herrenlose und die kleineren Knechtslose. Wir wissen aber nicht, wie groß ein solches Los war, und können deshalb auch hier nichts über die Größe des Weingartens der Rutlindis sagen.

Auch erfahren wir nicht, wo genau er lag. Wenn man aber bedenkt, dass von den 59 Wieblinger Texten im Lorsch Urkundenbuch in 20 ein Weingarten genannt wird, darf man annehmen, dass der Weinbau im ganzen Ort verteilt war.

Der hiesige Weinbau blieb in unserem Ort über Jahrhunderte erhalten. Das ergibt sich aus den zahlreichen Nennungen in Urkunden und Akten des Mittelalters und der Neuzeit. Er war in gewisser Weise sogar lebensnotwendig. Denn das Wasser aus dem Neckar und auch das Grundwasser aus den Brunnen war nicht besonders genießbar und manchmal sogar gesundheitsschädlich. Doch der Wein war durch die Vergärung „sauber“. Wie er allerdings geschmeckt hat, ist eine andere Frage.



Nachhilfeinstitut Koch

Professionelle Nachhilfe
vor Ort

**Präsenz- und
Onlineunterricht
möglich!**

Nachhilfeinstitut Koch
Falkengasse 10
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 – 75 48 463
E-Mail: info@nhik.de
www.nhik.de

Aus dem ältesten erhaltenen Gemarkungsplan, der um 1770 entstand, erfahren wir dann auch, dass die drei größten Weingärten auf dem Gelände des heutigen „Oberdorf“ lagen (siehe Plan). Ab der Wundtstraße zwischen Mannheimer Straße und Neckar das dreieckige Areal „die untere Wingert“, (darübergeschrieben „die Creutz-Wingert“), jenseits der Mannheimer Straße zwischen Wundtstraße, Wallstraße/Pfälzer Straße und Wildstraße der „Bernsteinwingert“ (die Freiherren von Bernstein waren die damaligen Besitzer) und ebenfalls zwischen Mannheimer Straße und Pfälzer Straße „die obere Wingert“ etwa von der Oberfeldstraße bis zur Gutmannstraße.

Alle diese Weingärten sind später verschwunden. Aber die kleinen hinter den Häusern gab es noch lange und gibt es teilweise bis heute. Auf den alten Fotos (siehe Ortsmuseum) sieht man, dass bis um 1960 noch vor etlichen Häusern im alten Ortskern eine Weinlaube angebracht war



(ä Drauwelaab). Daraus machte man den Haustrunck, den man gerne abends, auf der Haustür-treppe sitzend, trank (Stäffelewoi = Wein auf der Staffel). Weil diese Lauben in die Straßen ragten, mussten sie um 1960 alle beseitigt werden.

Um so mehr verdient die BUND-Ortsgruppe ein Lob, dass sie mit den Weinstöcken auf dem Rathausplatz an den früheren Wieblinger Weinbau erinnert.

Walter Petschan



Die Lage der Wieblinger Weingärten im Ortsplan von 1770

Hotel – Restaurant



Wir würden uns freuen, Ihnen im Restaurant sowie im Biergarten unsere deutsche Küche vorzustellen!

Zusätzlich können Sie auch gerne über unseren Online-Shop unsere Speisen oder andere Produkte zum Abholen bestellen.

Für Übernachtungen stehen Ihnen gepflegte Zimmer, inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet zur Verfügung.

Niko Paul und das Team der Neckarperle freut sich auf Ihr Kommen!

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag: ab 17.30 Uhr
Sonntags: 11.30–14.30 und ab 17.30 Uhr
Donnerstags: Ruhetag

Hauptstraße 449
68535 Edingen - Neckarhausen

Tel.: 06203 – 2181
WA: 0171 – 990 2180
www.neckarperle.com

Oktober

Datum	Veranstaltung	Zeit
12.	Waldorfschule: Erntedankfest auf dem Arche-Hof der Schul- und Kindergartengemeinschaft,	10:00 Uhr
13.	Seniorenherbst in der Turnhalle der Fröbelschule	14:00 Uhr
16.	AWO-Seniorenzentrum: Eröffnung der "Wieblinger Stub"	16:00 Uhr
25.	AWO-Seniorenzentrum: Ü60 Party	19:00 Uhr

November

Datum	Veranstaltung	Zeit
05.	Waldorfschule: Einführungsabend: Waldorfpädagogik von der 1. bis zur 12. Klasse, für die Eltern der kommenden 1. Klasse und alle Interessierten	19:30 Uhr
16.	Martinszug ab Wallstraße zum Kerweplatz	17:00 Uhr
17.	Kirchengemeinden und Stadtteilverein: Feierstunde zum Volkstrauertag auf dem Alten Friedhof	10:30 Uhr
23.	Waldorfschule: Basar in Schule und Kindertagesstätte	11:00 - 17:00 Uhr
23.	Schützengesellschaft: Preisskat (öffentlich) im Schützenhaus	19:00 Uhr
23./24.	KreARTisten: Ausstellung im evangelischen Gemeindehaus	Sa. 13.00-17:00 Uhr So. 11:00-17:00 Uhr
23./24.	Adventsausstellung in der Kreativscheune	Sa. 14:00 - 19:00 Uhr So. 11:00 - 17:00 Uhr
24.	AWO-Seniorenzentrum: Weihnachtsmarkt	11:00 - 16:00 Uhr
29.	AWO-Seniorenzentrum: Ü60 Party	19:00 Uhr
30.11./01.12.	Stadtteilverein: Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz	

Dezember

Datum	Veranstaltung	Zeit
07.	Natürlich Heidelberg & BUND: Spaziergang am Wieblinger Altnacker, Treffpunkt: Bushaltestelle Henmann-Treiber-Straße	15:00 Uhr
15.	Waldorfschule: Oberuferer Paradeisspiel, Turnhalle	17:00 Uhr
15.	Waldorfschule: Oberuferer Hirtenspiel, Turnhalle	18:00 Uhr
24.	Kreuzgemeinde: Kindergottesdienst in der Kreuzkirche	11:00 Uhr
	Kreuzgemeinde: Gottesdienst mit Krippenspiel	15:00 Uhr
	Kreuzgemeinde: Christvesper in der Kreuzkirche	17:00 Uhr
	Kreuzgemeinde: Christmette in der Kreuzkirche	22:30 Uhr
25.	Kreuzgemeinde: Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit Chormusik in der Kreuzkirche	18:00 Uhr
31.	Kreuzgemeinde: Jahresabschlussgottesdienst	18:00 Uhr
31.	Kreuzkirche: Silvesterkonzert „Mannheimer Blech“	21:00 Uhr
31.	ab 23:30 Uhr Jahreswechsel mit dem Stadtteilverein auf dem Rathausplatz	



Ein treuer Begleiter.

Über Generationen.

Traditionen sind ein wertvolles Gut. Deshalb setzen wir alles daran, diese zu erhalten und gemeinsam mit Ihnen fortzuführen. Ob Familienschätze oder altes Handwerk – wir stehen an Ihrer Seite. Mehr Informationen auf [sparkasse-heidelberg.de](https://www.sparkasse-heidelberg.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Heidelberg